



# Neues aus Hohenrain

Nr. 1

Februar - März 2022



# WEIL DEINE STIMME GEWICHT HAT

Weitere Informationen unter  
[www.pfarrgemeinderat.at](http://www.pfarrgemeinderat.at) oder  
auf der Website Ihrer Diözese



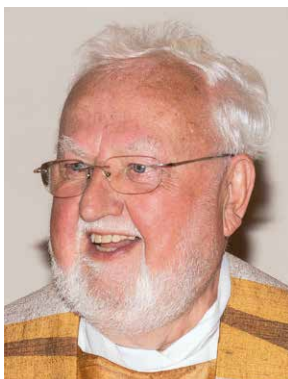
Jetzt Gemeinschaft  
prägen. **Geh wählen.**

## Liebe Gemeinde!

In der Pfarrgemeinde bilden die Gläubigen eine Gemeinschaft in Christus. So verwirklicht sich Kirche am Ort. Sie findet ihren Ausdruck in der Verkündigung der christlichen Botschaft, der Sorge um die Menschen und in der Feier des Gottesdienstes. Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Mitverantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck der gemeinsamen Verantwortung aller Gläubigen.

Ausgehend von der Situation der Menschen am Ort, dem sozialen und kulturellen Milieu, arbeitet der Pfarrgemeinderat an der Entwicklung der Gemeinde, damit sie als Lebensraum des Evangeliums glaubwürdig ist. Im Dialog mit Einzelnen und Gruppen nimmt der Pfarrgemeinderat die Lebensumstände der Menschen wahr, deutet sie im Licht des Evangeliums und handelt entsprechend. Die Erneuerung von Kirche und Welt durch lebendige Christengemeinden ist erklärtes Ziel des II. Vatikanischen Konzils. In diesem Bemühen hat der Pfarrgemeinderat seine Wurzeln. (Homepage der Diözese)

Unsere Seelsorgegemeinde versteht sich als kleiner Teil, der zur Erneuerung der Kirche und Welt beitragen will.



Wir kennen viele Charismen in unserer Mitte, die noch geweckt werden müssen. Wir hoffen auf ein deutliches Lebenszeichen und eine große Bereitschaft, Zeit und Liebe zur Verfügung zu stellen. „Mittendrin“ im Geheimnis der Liebe Gottes zu den Menschen kann Neues aufblühen und Bewährtes gestärkt werden. Taufe und Firmung bestätigen, dass unsere Mitarbeit gefragt ist. Gerade in dieser herausfordernden Zeit der vielen Veränderungen braucht es viel Zuversicht und Beherztheit. Das Vertrauen in Gott leitet uns dabei. Ihnen persönlich gilt jetzt die Einladung, mutig JA zu sagen und Augen und Ohren offen zu halten für Menschen in ihrem Umkreis, die vielleicht darauf warten, angesprochen zu werden. Danke für Ihre Mithilfe.

Danke und Vergelt's Gott dem bisherigen Team. Mit Freude schauen wir auf das, was gelungen ist und bitten um Vergebung und Nachsicht für das, was offen geblieben ist oder enttäuscht hat. Im Blick auf die Apostel mit ihren Fehlern und Schwächen fällt es leicht, an einer Zukunft unserer Gemeinde weiter zu bauen.

*A. St. Kasper*

## Liebe Christinnen und Christen unserer Seelsorgegemeinde!

Ein Neues Jahr hat begonnen, verbunden mit vielen Hoffnungen und Wünschen. Ein Wunsch ist, wieder in einer wahrscheinlich anderen, aber doch uns guttuenden Normalität leben zu können.

Wir hoffen, dass wir uns wieder gut begegnen und im persönlichen Austausch sein können, Menschen berühren können ohne Angst zu haben und auch nicht mehr regelmäßig testen müssen, um sicher für sich und andere unterwegs zu sein.

In diesem Jahr finden im März Pfarrgemeinderatswahlen statt und so wird auch bei uns das Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung unserer Seelsorgegemeinde Verantwortung trägt, neu gewählt. So wie es sich in den vorhergehenden Perioden bewährt hat, möchten wir wieder Frauen, Männer und Jugendliche einladen, ihre Fähigkeiten und Talente einzubringen. Ich möchte Sie ermutigen Menschen zu nennen, von denen Sie glauben, dass sie diese Aufgabe gut erfüllen können oder Sie selbst können es sich gut vorstellen diese Funktion zu übernehmen.

St. Rupert/Hohenrain lebt von der Vielfalt der Menschen, die unsere Gemeinschaft prägen und ich möchte Sie einladen mitzugestalten.

Papst Franziskus hat uns als Kirche zu einem synodalen Weg eingeladen. Er lädt uns zur Beteiligung ein unsere Kirche zu gestalten. So kann die Mitarbeit im

Pfarrgemeinderat auch eine Möglichkeit der Mitgestaltung sein.

Als Delegierte der Katholischen Aktion bei der vorsynodalen Versammlung durfte ich mich mit Themen wie: Sendung als Kirche in der Welt von heute – Im Gespräch bleiben – Spaltungstendenzen in Kirche und Gesellschaft – Beteiligung in der Kirche – Ausgegrenzt in- und außerhalb des kirchlichen Rahmens – Die Rolle der Frauen – Priester - Rolle und Rahmen – Wie feiern wir zeitgemäße Gottesdienste, auseinandersetzen.

Wir alle sind eingeladen unsere Kirche mitzugestalten und zu leben. Ich möchte Ihnen im Anhang ein Gebet (bitte einfach umblättern) mitgeben, das mich sehr ermutigt und bestärkt.

Am Ende dieser Pfarrgemeindepriode möchte ich mich herzlich für das Engagement, das gemeinsame Tun, das Sorge tragen für unser Gemeinde bedanken. In Zeiten der Pandemie ist es nicht immer einfach Gemeindeleben gut zu gestalten, Beziehungen zu leben. Es war von verschiedenen Seiten ein großes Bemühen, mit kreativen Ideen Vielfalt zu ermöglichen. Davon leben wir und können auch neue Ideen mitnehmen.

*Ihre Elisabeth Kapper-Weidinger,  
Geschäftsführende Vorsitzende des  
Seelsorgerates*

**GOTT,  
 ICH TRÄUME VON EINER LEBENDIGEN KIRCHE,  
 DIE FRAUEN UND MÄNNER,  
 JUNGE UND ALTE,  
 GESUNDE UND KRANKE,  
 EINHEIMISCHE UND FREMDE  
 ZUSAMMENBRINGT.  
 EINE KIRCHE,  
 DIE DEN SCHATZ DES EVANGELIUMS  
 ÜBERSETZEN KANN  
 IN DIE BEDÜRFNISSE DER HEUTIGEN MENSCHEN.  
 EINE KIRCHE,  
 DIE BEFREIT STATT EINSCHRÄNKT,  
 DIE ERMUTIGT STATT BEVORMUNDET,  
 DIE EINLÄDT STATT FÜR UNWÜRDIG ERKLÄRT.  
 DEIN REICH KOMME,  
 DEIN WILLE GESCHEHE,  
 DURCH UNS UND MIT UNS.  
 AMEN**



Bitte hier abtrennen

Seelsorgegemeinde St. Rupert-Hohenrain, Rupertistraße 121, 8075 Hart bei Graz

### Meine KandidatInnen-Vorschläge für die PGR-Wahl 2022

1. Name.....

Adresse.....ev. Tel. ....

2. Name.....

Adresse .....ev. Tel. ....

3. Name .....

Adresse .....ev. Tel. ....

Bitte diesen Abschnitt mit Ihren Vorschlägen in der Rupertikirche in die vorbereitete Box werfen oder per Post an die obige Adresse senden

## Pfarrgemeinderatswahl 2022 am Sonntag 20. März

„Mittendrin“ – das Motto der kommenden Pfarrgemeinderatswahl sagt viel über die Arbeit in unserer Seelsorgegemeinde St. Rupert/Hohenrain aus.

Frauen, Männer und Jugendliche unseres Pfarrgemeinderates haben gemeinsam mit unserem Seelsorger P. Leo Thenner und vielen anderen Freiwilligen ihre Talente, Fähigkeiten und ihr Engagement für ein lebenswertes Miteinander in unserer Gemeinde eingesetzt.

Im Pfarrgemeinderat drückt sich ein Kirchenbild aus, das durch das Zweite Vatikanische Konzil wieder ins Bewusstsein gerückt wurde: Die Kirche als das Volk Gottes. Alle, die sich durch die Taufe zu Christus bekennen, sind das Volk Gottes. Alle Getauften sind berufen, an der Sendung der Kirche mitzuwirken und die Kirche mitzugestalten.

Der Pfarrgemeinderat ist ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck gemeinsamer Verantwortung aller Gläubigen. Ausgehend von der Situation der Menschen am Ort, dem sozialen und kulturellen Milieu, arbeitet der Pfarrgemeinderat an der Entwicklung der Gemeinde.

Es ist eine bereichernde Herausforderung im Pfarrgemeinderat mitzuwirken: Frauen und Männer aller Generationen lernen mit- und voneinander, trauen einander etwas zu und übernehmen Verantwortung. Suchen Sie nach einer Möglichkeit, Ihre

Pfarrgemeinderatswahl  
2022



mittendrin

persönlichen Talente sinnstiftend für die Gemeinschaft einzusetzen? Möchten Sie in Ihrem Umfeld Kirche lebendig mitgestalten? Vielleicht ist es eine Aufgabe, die Sie persönlich interessiert oder Sie kennen jemanden, den Sie dafür vorschlagen möchten.

Nennen Sie am beigefügten Abschnitt drei Personen, die Sie für geeignet halten. Natürlich freuen wir uns auch, wenn Sie sich selbst vorschlagen!

Alle Personen werden von uns kontaktiert und am 17. März 2022 zu einem gemeinsamen Abend ins Pfarrhaus eingeladen, wo wir Möglichkeiten, Bedürfnisse und Wünsche ausloten und VertreterInnen für den Pfarrgemeinderat wählen.

Wir freuen uns über viele Rückmeldungen und danken Ihnen fürs Mitdenken und das Aufzeigen von Talenten und Engagement.

Die PGR-Wahlkommission



## LEBEN UND LIEBEN

Der Grund,  
aus dem wir als wirkliche Menschen leben dürfen  
und den wirklichen Menschen neben uns lieben dürfen,  
liegt allein in der Menschwerdung Gottes,  
in der unergründlichen Liebe Gottes zum Menschen.

(Dietrich Bonhoeffer, 1909-1945, deutscher Theologe)



## STERNSINGEN 2022: Für indigene Völker im Regenwald

STERNSINGEN 2022: Für indigene Völker im Regenwald

- Viele helfende Hände
- Hygieneauflagen
- Testungen
- Abstand
- Masken
- Offene Türen
- Vor der Haustür singen
- Freude über das Kommen der Sternsinger
- Freude am Gemeinsam-Unterwegs-Sein
- Die frohe Botschaft von Haus zu Haus tragen

Dies und noch vieles mehr ist das Sternsingen 2022 bei uns in Hohenrain. Vielen DANK für ihre großzügige Unterstützung und Spende.

**Wir freuen uns heuer über ein Spendenergebnis von 8.610,00 Euro.**



FOTOS: PETRA AUER-NAHOLD,  
TAMARA HAAS, EDITH BECK

## Vorbereitung auf die Firmung

Am 22. Jänner kam mit der ersten wirklichen Firmstunde die diesjährige Firmvorbereitung so richtig ins Rollen. Die Rorate am 18. Dezember war der Startschuss, aber für viel Kennenlernen blieb an diesem Tag keine Zeit. Deswegen wurde die erste Firmstunde um so mehr genutzt, jeden Einzelnen näher kennenzulernen. Trotz der strengen Coronaaufgaben versuchten die diesjährigen Firmbetreuer das Beste aus der Situation zu machen. Durch das Tragen von Masken und einem negativen PCR Test-Ergebnis wurde für die nötige Sicherheit gesorgt. So war es uns möglich, diesen Tag voll und ganz zu genießen. Jede Menge Programmpunkte standen auf der Liste. Angefangen von Kennenlernspielen starteten die 39 Firmlinge voller Motivation in diese Firmvorbereitung. Nach einem halbstündigen Impuls von Pater Leo beschäftigten sich die Jugendlichen durch die Gestaltung von Plakaten mit der Frage: „Was bedeutet Firmung überhaupt für mich?“. Neben dieser zentralen Frage stand auch der Heilige Geist im Mittelpunkt. Um dieses Thema zu behandeln, bereitete das 6-köpfige Betreuersteam eine Gruppenübung vor, in der sich die Jugendlichen näher mit dem Heiligen Geist auseinandersetzten durften. Ein guter Start in eine Firmvorbereitung 2022 ist gelungen und in den nächsten Monaten steht noch viel im Kalender. Angefangen vom Suppenonntag bis zum Firmwochenende. Dieses Jahr sollen die Firmlinge, trotz Corona, wieder voll und ganz bis zur Firmung begleitet werden.

*Simon Kapper*

## Hohenrainer Advent

Der 15. Hohenrainer Advent wurde mehrfach verschoben – von 2020 auf 2021, vom 1. Advent auf den Vorabend des 4. Adventsonntags. Mit der Entscheidung, das Konzert trotz allerhand Auflagen doch stattfinden zu lassen hat der HartChor sein treues Publikum hoch erfreut. Eine stimmige adventliche Stunde war das: ein Programm aus neuen Adventliedern und vertrauten Melodien, mit lustigen Geschichten, jungen Gästen und gemeinsamem Singen. Besonders die zarte Harfenistin bezauberte die ZuhörerInnen. Und obwohl diesmal die Bewirtung ausfallen musste, waren die Menschen großzügig gestimmt und es konnten 555 € an den Sozialkreis der Pfarre übergeben werden. Ein herzliches Dankeschön dem HartChor und seinem Publikum. Ein großer Dank gilt auch allen Spendern zur Linderung der Not in Temesvar. Ein Betrag von 3.050 € konnte an die Salvatorianer vor Ort überwiesen werden. Damit wird viel Gutes ermöglicht!

*Petra Auer-Nahold*



FOTOS: SPÖRK

## Abschied von Mag. Werner Pendl

Wir müssen von einem sehr begabten, bescheidenen und liebevollen Menschen Abschied nehmen. Mag. Werner Pendl hat am 2. Februar nach jahrelangem Kampf gegen die Krankheit seine Augen für immer geschlossen und ist uns im Vertrauen auf Gottes unendliche Liebe in die ewige Heimat vorausgegangen.

Seit 5 Jahren hat sich Werner bei uns in der Seelsorgegemeinde St. Rupert-Hohenrain als Pfarrgemeinderat vielfach eingebracht. Werner und seine Frau Sissi haben aber vorher schon jahrelang mit viel Einsatz z.B. beim Pfarrfest, Pfarrkaffee, dem Blumenschmuck in der Kirche, bei Weihnachts- und Ostermärkten und in vielen anderen Bereichen zu einem Gelingen unseres Pfarrlebens beigetragen. Werner war begeisterter Wortgottesfeier-Leiter, Kommunionhelfer und Mitglied des Liturgiekreises. Seine kraftvollen, authentischen Glaubenszeugnisse, seine Rede von Gott, seine tiefen Gedanken haben unsere Gottesdienste bereichert. Noch etwas zeichnete Werner aus: Wenn irgendwo Hilfe benötigt wurde, war Werner, ohne gebeten zu werden, einfach immer zur Stelle. Mit Werner verlieren wir einen liebevollen und wertvollen Freund und Mitarbeiter, der für unsere Gemeinde ein großes Geschenk war. Lieber Werner, du wirst deiner Frau und deinen Söhnen fehlen. Du wirst auch uns fehlen. Im Licht der Auferstehung bleibst du uns verbunden. Wir sind sicher, Gott wird dich mit seiner Liebe umarmen.



*Inge Frank*



teilen spendet zukunft. aktion familienfasttag

**kfb** Katholische  
Frauenbewegung

spenden.teilen.at • Spendenkonto: IBAN AT83 2011 1800 8086 0000. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

## Förderung für die Erhaltung von Flur- und Kleindenkmälern

Die Kulturabteilung des Landes Steiermark fördert 1922/23 Projekte zur Restaurierung und Erhaltung von Flur- und Kleindenkmälern durch substanzerhaltende Maßnahmen nach den Standards der Denkmalpflege. Darunter fallen auch Wegkreuze, Bildstöcke und Kleinkapellen. Einreichungen sind bis spätestens 30. April 2022 möglich. Nähere Informationen zu den notwendigen Einreichungen und Förderformulare: [www.kultur.steiermark.at](http://www.kultur.steiermark.at). Ansuchen können nur schriftlich über das bereitgestellte Online-Formular eingebracht werden.

## Familienfasttag 2022

„Gemeinsam für eine Zukunft miteinander füreinander“ lautet das Motto des Suppensonntags in Hohenrain im Rahmen der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung. Bildung, gesicherte Lebensgrundlagen, Gewaltschutz und -prävention, psychische und physische Gesundheit, sowie Menschenrechte und Zivilgesellschaft sind die thematischen Schwerpunkte dieser Aktion. Aktuell werden mit der Aktion Familienfasttag Projekte in Indien, Philippinen, Nepal, Kolumbien, Zentralamerika und Tansania gefördert.



Die Sammlung für die Aktion Familienfasttag in den Gottesdiensten und bei den Suppenessen sind das Rückgrat der entwicklungspolitischen Arbeit in Asien, Lateinamerika und Afrika der katholischen Frauenbewegung (kfb). Wie schon in den beiden letzten Jahren erschweren die Corona-Regelungen auch heuer die Spendensammlung im herkömmlichen. Schon 2020 musste die kfb aufgrund der Covid19-Pandemie Spenden-Einbußen von rund einem Drittel hinnehmen. Das bedeutet für die Partner\*innen, dass die kfb Förderzusagen nur mehr für die ersten 6 Monate fix zusagen kann.

Da wir heute noch nicht wissen, ob wir auch heuer die köstlichen Suppen, die Frauen aus Hohenrain vorbereiten, gemeinsam genießen können, bieten wir am Familien-sonntag im März (13.03.2022) „Suppe im Glas“ zum Mitnehmen und zu Hause genießen an! Merken Sie sich bitte den Termin in Ihrem Kalender vor und nehmen Sie ein, zwei, drei, ... Gläser Suppe für sich und Ihre Lieben mit nach Hause. Setzen wir bitte gemeinsam ein Zeichen und unterstützen wir Frauen weltweit mit unserer Spende! Das Spendenkonto finden Sie auch auf der Seite links.

## Pfarrchronik

### TOD

Vorausgegangen auf dem Weg der Vollendung sind uns:

Dr. Wolfgang Zach  
Ingrid Duller  
Dorothea Friedrich  
Mag. Werner Pendl

### Impulse: Bibel leben

Pfarrer Dr. Stefan Ulz lädt in der Fastenzeit wieder ein zu Impulsen:

„Bibel leben“:

Diese finden an folgenden Samstagen statt:

5. März, 19. März,  
2. April, jeweils von  
9.30 bis 11 Uhr.

Ort ist der Pfarrhof  
St. Peter, Gruber-Mohr-  
Weg 9.

Um Anmeldungen unter  
der Telefonnummer 0316  
47107211 wird gebeten.

Impressum: Kommunikations-  
organ der Seelsorgegemeinde  
St. Rupert.

Eigentümer und Herausgeber:  
Filialkirche St. Rupert-Hohenrain,  
Rupertistraße 121, 8075 Hart/  
Graz - F.d.l.v.: Josef Höbarth  
Gestaltung: Hans Andrej  
und Robert Goritschnig  
Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe:

20. März 2022  
Erscheinungstag:  
10. April 2022

FOTO: GORITSCHNIG



## Einladung zum Kreuzweg

Wir laden Sie ein, mit uns am 3. April 2022 gemeinsam den Kreuzweg in Edelsbach bei Feldbach zu gehen.

Hinter der Kirche beginnt der 2 km lange zeitgemäße Kreuzweg, der auf dem alten Kirchweg 1998 errichtet wurde. Einzigartig an diesem Kreuzweg ist, dass zwölf regionale Künstler die Gestaltung übernommen haben. Eine spannende Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und deren Interpretation des Kreuzweges erwartet den Besucher.

Abfahrt ist nach dem Sonntagsgottesdienst um ca. 11 Uhr mit Privat-PKW.

Es gibt in unmittelbarer Umgebung Möglichkeiten, anschließend essen zu gehen. Ein gemeinsamer Buschenschankbesuch ist abhängig von der COVID-Situation.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 31. 3. 2022 bei Elisabeth Kapper-Weidinger 0664/2458903 oder familie.kapper@aon.at



FOTO: GÜNTER POSCH

## Ein Fest für Pferde

Beim Gottesdienst am 26. Dezember, dem Stefanitag, wurde das Fest der Heiligen Familie gefeiert. Nach der hl. Messe wurde in der Kirche der „Johanniswein“ gesegnet. Zur Pferdesegnung haben sich heuer am Kirchvorplatz 42 Pferde eingefunden. Pferdefreunde und Messbesucher erfreuten sich bei sonnigem Wetter an diesem schon traditionellen Ereignis.

*Höbarth Josef*



**Fliesen A. Dobnig**  
Verkauf und Verlegung

A-8075 Graz  
Reintalstraße 26c

Telefon/Fax:  
0316/49 16 62  
Mobil-Telefon:  
0664/30 02 594

*Ihre  
Gesundheit  
liegt uns  
am Herzen!*

**Apotheke**  
zum Chiron  
Josef Krainer Str. 33 • 8074 Raaba

0316 40 65 50  
info@apotheke-chiron.at | www.apotheke-chiron.at  
Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr | Sa 8:00 – 12:00 Uhr

# UNIMARKT

Franz & Ingrid Koch **Partner**



**Wir sind REGIONAL**

- PARTYSERVICE
- CATERING
- CAFE
- BISTRO



**LOTTO**  
**TOTO**

Als Unimarkt- und Post-Partner mit LOTTO-TOTO Annahmestelle sind wir Ihr starker regionaler Nahversorger

**UNIMARKT**  
Genuss verbindet

Waltendorfer Hauptstraße 121, Tel.: 0316 47 10 25 oder 0664 394 47 91

# Miele

— CENTER —  
**EBNER & SPULLER**

## Bodenstaubsauger mit Beutel

mit maximaler Saugleistung

- + Überlegene Reinigungsleistung dank PowerLine Gebläse max. 890 W
- + Sehr gutes Staubrückhaltevermögen dank AirClean Filtersystem
- + 12 Meter Aktionsradius
- + Hochwertige Universal-Bodendüse SBD 365-3 für alle Bodenbeläge
- + Elektronische Saugkraftregulierung mittels +/- Fußtasten

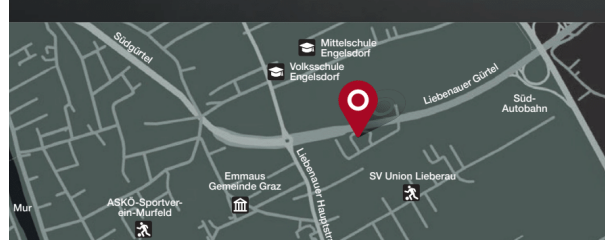
Miele Bodenstaubsauger mit Beutel Complete C3 Select, Graphitgrau

€ 199,-



Als absolute Küchenspezialisten beraten wir Sie nicht nur in Design-Fragen, sondern auch dabei, die Geräte optimal auf Ihre Bedürfnisse abzustimmen. Nach der Montage erklären wir Ihnen die Funktionen und laden Sie auch zu informativen Kochvorführungen ein.

Produkte  
jetzt auch im  
Online-Shop  
erhältlich



**Miele Center Ebner & Spuller**  
Liebenauer Gürtel 10, 8041 Graz  
T +43 (0)316 474733, Fax DW 4  
mielecenter@ebner-spuller.at  
www.mielecenter-ebnerundspuller.at  
www.kuechenwelt-ebnerundspuller.at  
Mo-Fr 8<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr



## PFARRKALENDER: MÄRZ 2022 - APRIL 2022

Samstag	26. Februar	18 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	27. Februar	9 Uhr	Gottesdienst, Pfarrblatt erscheint
Mittwoch	2. März	19 Uhr	Gottesdienst zum Aschermittwoch
Sonntag	6. März	9 Uhr	1. Fastensonntag, Gottesdienst
Sonntag	13. März	9 Uhr	2. Fastensonntag, Familien-Gottesdienst, hl. Messe mit Krankensalbung, Suppenonntag
Samstag	19. März	18 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Sonntag	20. März	9 Uhr	3. Fastensonntag, Gottesdienst, Vorstellung der Erstkommunionkinder. Redaktionsschluss für das Pfarrblatt. Pfarrgemeinderatswahl
Sonntag	27. März	9 Uhr	4. Fastensonntag, Gottesdienst mit HR. Mag. Arnold Heindler. Beginn der Sommerzeit.
Sonntag	3. April	9 Uhr 11 Uhr	5. Fastensonntag, Gottesdienst, Abfahrt zum Kreuzweg nach Edelsbach bei Feldbach.
Freitag	8. April	19 Uhr	Bußandacht
Sonntag	10. April	9 Uhr	Palmsonntag, Segnung der Palmzweige, Prozession und Gottesdienst. Pfarrblatt erscheint



### FIXZEITEN IN DER WOCHE:

Gottesdienst: Sonntag, 9 Uhr, Rupertikirche, Rupertstraße 121, 8075 Hart bei Graz

Pfarrkaffee: Sonntag nach dem Gottesdienst (etwa 10 Uhr) im Pfarrsaal

Beichtgelegenheit auf Wunsch, nach Vereinbarung

Bürostunde: Donnerstag, 18 bis 19 Uhr

Kontakt in Seelsorgeangelegenheiten:

P. Leo Thenner, Tel. 0316/47 23 19-40 oder 0676/8742 2639

Pfarrsaalreservierung: Inge Frank, Tel. 0664/5716989

### SO FINDEN SIE UNS IM INTERNET

[www.st-rupert-hohenrain.graz-seckau.at](http://www.st-rupert-hohenrain.graz-seckau.at)

Unsere Kontonummer: IBAN AT11 3836 7000 0003 0130; Danke für Ihre Spende